

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Kobern-Gondorf am Montag, dem 29.04.2013, um 19.30 Uhr im Sitzungsraum der Schlossberghalle

Unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Michael Dötsch sind anwesend: der 1. Ortsbeigeordnete Jürgen Georg, der 2. Ortsbeigeordnete Thomas Höhn, der 3. Ortsbeigeordnete Uwe Riehl, die Ratsmitglieder: Paul Weber, Werner Merkenich, Jörg Johann, Konrad Hähn, ab TOP 1 öT, Martin Gerlach, ab TOP 1 öT, Jörg Straus, ab TOP 3 öT, Wilfried Oster, Werner Wolff, Martin Dötsch, Hans Ramscheid, Bernhard Merkenich, Wolfgang Naunheim, Rudolf Gilberg, Martin Junker, Hermann-Josef Baecker, Bernd Sauer, Thomas Naunheim, ab TOP 2 öT, es fehlten: die Ratsmitglieder Christian Comes, Alexandra Dötsch, Thomas Sisterhenn, außerdem ist anwesend Michael Hilgert als Schriftführer und Beauftragter der Verbandsgemeinde Untermosel.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ortsgemeinderates und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung wird, auf Antrag des Vorsitzenden um folgenden TOP ergänzt:

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe von Planungsleistungen zur Dachsanierung der Schlossberghalle

Der bisherige TOP 6 „Verschiedenes“ verschiebt sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

A) öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Ortsgemeinde Kobern-Gondorf für das Haushaltsjahr 2013
4. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer Spende
5. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur 14. Änderung des Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde Untermosel
6. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe von Planungsleistungen zur Dachsanierung der Schlossberghalle
7. Verschiedenes

Die Ratsmitglieder Konrad Hähn und Martin Gerlach nehmen ab jetzt an der Sitzung teil.

TOP 1 Mitteilungen

Der Gemeinderat wurde über folgende Angelegenheiten informiert:

1. Der Unimog wurde mit einem Verkaufspreis von 15.666 Euro verkauft. Hiervon erhält die VEBEG eine Provision von 9%.
2. Die Aktion der Deutschen Bahn in Sachen „Namensgebung für 13 Züge der Moseltalbahn“ hat begonnen. Bis 15.05.2013 kann abgestimmt werden.
3. Die Flyer für den Ortsrundgang und der Ortsplan liegen zwischenzeitlich vor. Jedem Ratsmitglied wird je 1 Exemplar ausgehändigt.

4. Schreiben der Kreisverwaltung an das Landesamt für Jugend und Soziales bezüglich „Erweiterung KiTa Gondorf. Hiernach wird die Maßnahme mit einer Fördersumme von 75.000 € unterstützt.
5. Für die Sanierung des Abteihofes liegt die Zustimmung zur Förderung mit folgenden Beträgen vor:
 - a. Gemeinbedarfsfläche: 94.565 €
 - b. Privatmodernisierung: 43.918 €
6. Für das Heimatmuseum im Schloss von der Leyen wurden bei einer Begehung seitens der Bauaufsicht Nachbesserungen gefordert. Es handelt sich hierbei um die Beschaffung von 2 Feuerlöschern, die Beschilderung des Notausgangs und die Montage von 2 Brandschutztüren im Flurbereich.
7. Die Gemeindeverwaltung wurde informiert, dass die Genehmigung für die Gleitschirmflieger bis März 2015 verlängert wurde.
8. Die Bürgerinitiative Hochwasserschutz hatte nochmals darauf hingewiesen, dass bei Umsetzung eines technischen Hochwasserschutzes die Kostentragung durch Land und Verbandsgemeinde zu erfolgen hat. Die Aussage ist korrekt und wird seitens der Gemeindeverwaltung auch nochmal bestätigt. Gleichzeitig wird die Bevölkerung darum gebeten, die Fragebogenaktion „nach besten Kräften“ zu unterstützen, um die Schadenermittlung auf eine breite Grundlage zu stellen.
9. Die Partnergemeinde Arendonk teilte mit, dass Herr Christof Hendrickx zum neuen Bürgermeister gewählt wurde. Seine Amtseinführung findet am 23.06.2013, im Rahmen des sog. „Arendonker Teljoorlekkersdag“ statt. Wegen anderweitiger Verpflichtung kann der Ortsbürgermeister jedoch nicht teilnehmen, würde es jedoch begrüßen, wenn sich eine Delegation für diesen Tag finden würde.

Ratsmitglied Thomas Naunheim nimmt ab jetzt an der Sitzung teil.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

1. Auf Nachfrage erklärt der Vorsitzende, dass mit einer Information der Landesarchäologie über den Stand in Sachen Erkundungsgrabungen im Bereich LMEH erst in den nächsten Wochen gerechnet wird.
2. Es wird berichtet, dass die Busverbindung Kobern-Gondorf - Koblenz seitens des Betreibers gestrichen werden soll. Die Aussage wird auch von einigen Ratsmitgliedern bestätigt.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Ortsgemeinde Kobern-Gondorf für das Haushaltsjahr 2013

In seinem Vortrag zum Haushalt stellt der Vorsitzende fest, dass in den Jahren 2012-2014 verschiedene Großprojekte im Vordergrund des Handelns standen und noch stehen. Dies hat eine deutliche Erhöhung der Verschuldung zur Folge, wobei hieran die Vorfinanzierung von Fördermitteln einen erheblichen Anteil trägt. So entfällt aus der Landeszuwendung für die Schlossberghalle von insgesamt 950.000 € lediglich ein Anteil von 200.000 € auf das Jahr 2013. Die restlichen Mittel erhält die Ortsgemeinde in den Folgejahren. Abschließend geht er auf verschiedene, vorgesehene Hauptinvestitionen im Jahr 2013 ein und erklärt, dass sich die Gemeindeverwaltung ihrer wirtschaftlichen Verantwortung bewusst bleibt und die Verbesserungen in den letzten Jahren sich nun positiv bemerkbar machen.

In der anschließenden Beratung geben Martin Dötsch, Werner Merkenich und Bernd Sauer für Ihre Fraktionen sowie Paul Weber Stellungnahmen zum Haushalt ab.

Martin Dötsch erkennt im Haushaltsplan das strukturierte und planvolle Handeln der Gemeindeverwaltung.

Ratsmitglied Jörg Straus nimmt ab jetzt an der Sitzung teil.

Werner Merkenich geht auf die Steuermehreinnahmen ein und sieht, im Blick auf die Einwohnerentwicklung, die Gemeinde in der Pflicht, die Voraussetzungen für den Zuzug weiterer Einwohner zu schaffen.

Abschließend wurde die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013, wie im Entwurf vorliegend, beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer Spende

Der Vorsitzende informiert über die Spende des REWE-Centers Hundertmark über 8.500 € zur Finanzierung der archäologischen Grabungsarbeiten. Die notwendige Genehmigung der Aufsichtsbehörde liegt vor.

Der Annahme der Spende wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur 14. Änderung des Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde Untermosel

Nach Sachvortrag des Vorsitzenden und kurzer Beratung stimmt der Ortsgemeinderat gemäß § 67 Abs. 2 GemO der vorliegenden Fassung zur 14. Änderung des Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe von Planungsleistungen zur Dachsanierung der Schlossberghalle

Der Vorsitzende trägt den Sachverhalt vor. Hiernach liegt für die erforderlichen Planungsleistungen der Leistungsphasen 5 – 9 ein Honorarangebot des Architektenbüros Schneider & Becker, Koblenz zum Brottoangebotshonorar von 24.398,00 € vor.

In der anschließenden Beratung sieht Thomas Naunheim keine Notwendigkeit zur Vergabe von Planungsleistungen; vielmehr reiche es nach seiner Einschätzung aus, dass das Bauamt der Verbandsgemeinde 3 „namhafte“ Firmen zu einer entsprechenden Angebotsabgabe auffordere.

Der Vorsitzende sieht die Gemeinde wiederum nicht in der Lage, diese Maßnahme ohne fachmännische Begleitung durch einen Architekten durchzuführen.

Im Rahmen dieser Beratungen trägt Hermann-Josef Baecker vor, dass er das Bauamt gebeten hat die Stunden, die die Gemeindearbeiter zum Entsorgen der Bauabfälle aufgebracht haben, bei den entsprechenden Baufirmen geltend zu machen.

Letztlich stehen folgende 2 Anträge zur Abstimmung:

1. Antrag der Gemeindeverwaltung:
Auftragsvergabe zur Planung der Dachsanierung der Schlossberghalle, Leistungsphasen

5 – 9 an das Architektenbüro Schneider & Becker lt. vorliegendem Angebot.

2. Antrag Thomas Naunheim:

Verzicht auf die Beauftragung eines Architekten und Einholung von Angeboten bei 3 „namhaften“ Fachfirmen durch das Bauamt der Verbandsgemeinde.

Zunächst wird über den weitergehenden Antrag der Gemeindeverwaltung abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 11 Ja Stimmen
 3 Nein Stimmen
 4 Enthaltungen

Die Auftragsvergabe an das Architektenbüro Schneider & Becker ist damit mehrheitlich beschlossen. Eine Abstimmung über den Antrag Thomas Naunheim erübrigt sich.

TOP 7 Verschiedenes

Folgende Themen kommen zur Sprache:

1. Nach Einschätzung von Bernhard Merkenich ist es fraglich, ob die (bis jetzt noch vorläufigen) verkehrsberuhigenden Maßnahmen in der Maifeldstraße zu einer Erhöhung der Verkehrssicherheit führen. Vor der Umsetzung einer dauerhaften Lösung sollte das nochmals geprüft und mit den Beteiligten besprochen werden.
2. Thomas Naunheim berichtet über das mit Architekt Weber in Sachen Dämmung Abteihof St. Marien geführte Gespräch. Die vorgebrachten Bedenken werden von Herrn Weber geteilt, so dass über die zu wählende Dämmart nochmals gesprochen werden muss.
3. Jörg Johann:
 - a. Auf Nachfrage informiert der Vorsitzende über das Verfahren bei der nunmehr anstehenden Schadenserhebung in Sachen Hochwasserschutz.
 - b. Die Aussage, dass die Ortsgemeinde nochmals eine formale Willensbekundung zum Hochwasserschutz abgeben muss, wird seitens der Gemeindeverwaltung geklärt.
 - c. Auf Nachfrage informiert der Vorsitzende über das Ergebnis des Gutachtens „Kaisereiche“. Hiernach bestehen für den Baum noch Chancen, so dass im Juni ein „Baumerhaltungsschnitt“ durchgeführt wird.